



KLEIO HUMANITIES

neue bücher im sommer 2007



Der Religionswissenschaftler Eren Düdükçü beschäftigt sich mit der anekdotischen und literarischen Figur des heiligen Narren im islamischen Mittelalter. Er untersucht die Quellenlage und die einschlägige Literatur, beleuchtet allgemein den kulturhistorischen Kontext von Geisteskrankheit im Nahen Osten und legt schließlich seinen Fokus auf die Gestalt des Irrsinnigen, der – wie der Weise durch Gott selbst vom religiösen Gesetz befreit – das Tor zur menschlichen Vollkommenheit öffnet: die Grenzen zwischen Wahnsinn und sufischer Mystik schwimmen. Die vom Sufismus geprägte Literatur arabischer wie persischer Provenienz bedient sich der Figur des mağnūn, des heiligen Verrückten, um sufische Weisheit zu artikulieren. Die Mağnūn-Legende wird zur allegorischen Suche nach Selbstreinigung und Selbstauflösung und symbolisiert so die menschliche Sehnsucht nach Harmonie, Freiheit und Vollkommenheit.

Eren Düdükçü (M.A.) hat an der Universität Bremen Geschichtswissenschaft mit dem Spezialgebiet Religionsgeschichte studiert. Forschungsschwerpunkte: Die Geschichte der islamischen Mystik, aktuell insbesondere am Beispiel der Qalandar-Bewegung.

2007, 106 S., 13,3 x 20,5 cm, kart.
14,80 € (D) 15,30 € (A) 26.00 SFr (CH)
ISBN: 978-3-9811211-5-5

Ab August 2007 über jede gute Buchhandlung oder direkt beim Verlag zu beziehen.



KLEIO HUMANITIES

donaustraße 83 0-28199 bremen
fon +49 421 522 799 52 fax +49 421 522 799 92
info@kleio-humanities.de www.kleio-humanities.de